

Die Kandidaten im Überblick.

Hans-Jürgen Beister
65 Jahre,
Rentner,
Meensen



„Mir ist besonders wichtig, den **Zusammenhalt in den Orten** der Gemeinde Scheden über alle Altersgruppen hinweg zu stärken sowie die **Angebote an unsere Jugend** (Jugendräume und Spielplätze) zu erhalten. Lebendige Ortskerne sind zu bewahren um unsere **attraktive Landschaft an nachfolgende Generationen** übergeben zu können.“

Karsten Tauschke
48 Jahre,
Landwirtschaftsmeister,
Dankelshausen



„Als konventioneller Landwirt möchte ich mich für ein **Miteinander auf Augenhöhe** zwischen Landwirten, Jägern und Umweltschützern einsetzen.“

„Als Familienvater ist es mir besonders wichtig, den massiven **Ausbau der Windkraft unserer Samtgemeinde zu hinterfragen**, weil sich auch unsere Kinder in dieser lebenswerten Region in Zukunft wohl fühlen sollen.“

„Mir ist es wichtig, die Gemeinde **für junge Familien attraktiv zu gestalten**. Insbesondere **Bauplätze und Kitaplätze** für alle. Die gute Infrastruktur der Gemeinde muss erhalten bleiben!“



Karl-Heinz Fuchs
72 Jahre,
Pensionär,
Scheden

„Ich möchte mich gern für die **Integration von Neubürgern** in das Dorfleben einsetzen.“



Andreas Bolse
60 Jahre,
Installateur,
Meensen

Was wir stärken wollen ...

- ▲ Vereinsarbeit und örtliche Initiativen unterstützen
- ▲ Mehr Verkehrssicherheit in den Orten schaffen
- ▲ Bessere Vernetzung in der Gemeinde Scheden (z. B. durch einen gemeinsamen Terminkalender)
- ▲ Transparente Ratsarbeit und Ansprechpartner für Bürger aller Ortsteile

Was wir entwickeln und erhalten wollen ...

- ▲ Erhalt unserer Gemeinschaftsanlagen
- ▲ Angebote für die Jugend aus unseren Dörfern schaffen
- ▲ Junge Familien für den Erhalt der Orte gewinnen
- ▲ Alternative Lösungen zu Anliegerbeiträgen schaffen
- ▲ Das regionale Raumordnungsprogramm kritisch mitgestalten – örtliche Interessen bündeln (insbesondere Windkraftanlagen)

Was wir erreicht haben ...

- ▲ Flächendeckender Glasfaserausbau in der gesamten Gemeinde
- ▲ Aufnahme in das Projekt „Dorfkinder“
- ▲ Solide Finanzpolitik fortgeführt